

Wirtschaft/Technologie/Verkehr/Forschung/Bildung/Politik

Höhere Standortqualität durch bessere Infrastruktur

Utl.: Future Business Austria Infrastrukturreport 2012 wird am 8. November 2011 im Rahmen des Infrastruktursymposiums FBA 11 im Haus der Industrie präsentiert =

Wien (OTS) - Der Wirtschaftsstandort Österreich steht vor großen Herausforderungen: Österreich ist im Global Competitiveness Report des World Economic Forums binnen drei Jahren von Rang 14 auf 19 zurückgefallen. Das Schweizer Institut IMD hat Österreich im "World Competitiveness Scoreboard 2011" von Rang 14 auf Rang 18 zurückgestuft. Im Jahr 2007 war Österreich hingegen noch auf Rang 11 gelegen.

Mangelnde Infrastrukturinvestitionen haben schwere Konsequenzen

Der Standortfaktor Infrastruktur spielt im Standortwettbewerb eine zentrale Rolle und muss genützt werden, um Österreichs Standortqualität wieder deutlich zu verbessern. Der FBA Infrastrukturreport 2012 zeigt: Aufgrund unzureichend ausgebauter Infrastruktur lag in Österreich allein im Jahr 2010 ein Produktivitätspotenzial in Höhe von 28,4 Milliarden Euro brach.

Standortfaktor Infrastruktur mit Strategie entwickeln

Außer Frage steht: Eine strategische Infrastrukturpolitik eröffnet neue Standort- und Wachstumsmöglichkeiten. Österreich braucht daher eine umfassende Infrastrukturstrategie mit einem Planungshorizont bis 2030, die eine zukunftsfähige Infrastrukturpolitik aus einem Guss ermöglicht. Der FBA Infrastrukturreport hat deshalb die Entwicklung von Leitlinien für eine umfassende Infrastrukturstrategie, wie sie in der Schweiz bereits festgeschrieben ist, für Österreich fortgesetzt.

Strategieimpulse von Österreichs Nachbarn

Das Infrastruktursymposium FBA 11 bringt hochkarätige Standort-Impulse nach Österreich: BR a.D. Dr. Moritz Leuenberger, der "Vater" der schweizerischen Infrastrukturstrategie, wird vor diesem Hintergrund beim FBA 11 infrastrukturexpertise aus der Schweiz präsentieren. Und Dr. Martin Meyer, stv. Regierungschef von Liechtenstein, referiert beim FBA 11 über den Erfolg einer ganzheitlichen Betrachtung des Themas Infrastruktur.

"Wachstum durch Infrastruktur" am 8. November 2011 Thema

Bei FBA 11 erwarten Sie fünf hochkarätige Paneldiskussionen zum Themenkreis Infrastrukturstrategie, Verkehr und Innovation. Frau Bundesministerin Doris Bures, BMVIT, wird die Verleihung der Infrastrukturawards "Red Arrow 11" vornehmen. Unter den hochkarätigen Sprechern des Infrastruktursymposiums FBA 11 sind: Dr. Hannes Androsch (RFTE), DI Walter Boltz (E-Control Austria), **Prof. Bernhard Felderer (IHS)**, Mag. Christian Kern (ÖBB), DI Michael Salzmann (Hochtief), DI Oliver Schmerold (ÖAMTC), Mag. Johann Zemsky (ACG) u.v.m.

Kostenlose Anmeldung für Journalisten unter <http://www.create-connections.com/fba/registrierung/> (Partnercode: Journalist)

Rückfragehinweis:

Create Connections Networking & Lobbying GmbH
Mag. (FH) Kathrin Kornfeld; Tel.: 01/504 66 77;
E-Mail: <mailto:kk@create-connections.com>
<http://www.fba.or.at>

Digitale Pressemappe: <http://www.ots.at/pressemappe/5995/aom>

*** OTS-ORIGINALTEXT PRESSEAUSENDUNG UNTER AUSSCHLIESSLICHER INHALTLICHER VERANTWORTUNG DES AUSENDERS - WWW.OTS.AT ***

OTS0100 2011-11-03/10:52

031052 Nov 11

© Copyright APA OTS GmbH und der jeweilige Aussender.

Die Inhalte dienen ausschließlich zur redaktionellen Verwendung und zur individuellen Information des Nutzers. Eine unveränderte Verwendung der Texte, Bilder, Grafiken, Audios und Videos auf einer nicht durch APA OTS autorisierten Homepage ist ebenso wie eine Speicherung in Datenbanken oder eine sonstige Weitergabe an Dritte nicht gestattet. Ebenso sind Direktlinks auf Meldungsaufrufe untersagt. Für den Fall, dass Sie die Inhalte weitergeben, speichern oder gewerblich nutzen möchten, wenden Sie sich bitte an:
Tel.++43-1/36060-5300 oder an info@ots.at